

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1918**

152 (4.7.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-86724](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-86724)

Gemeinde Langförden.

Diejenigen Gemeindeglieder, welche bei der Verteilung noch kein Stimmrecht oder nicht genügend erhalten haben, wollen sofort ihren ungefähren Bedarf schriftlich anmelden.

Brinthus, Gemeindevorstandsführer.

Eine größere Sendung **Dolberg Gras- u. Getreidemäher** wieder eingetroffen. Auch sind noch einige **Seurechen und Heuwender** sofort ab Lager lieferbar.

J. C. Hedemann, Akt.-Ges., Badbergen.

Preuß. Südd. (Königlich Preuß.) Klassen-Lotterie.

Ziehung 1. Klasse 9. und 10. Juli.

Kasse			
1/8	1/4	1/2	1
5	10	20	40
25	50	100	200

für jede Klasse für alle Klassen auch unter Nachnahme.

Otto Wulff, Oldenburg i. Gr., Staustrasse 14, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Infarnat-Kleefamen

dießjähriger Ernte angekommen. **Holdorf. B. Johanning.** Habe noch **25 Mutterschafe und 28 Mutterlämmer** zum Verkauf. **Bernard Grave, Hofbestzer, Thorst bei Holdorf.**

Lofer Rainit

ist ab Lager Falkenrott und Schneiderzug stets zu haben. **Bechta. D. Schröder.**

Habe am Freitag (Loppener Markt) in Loppenburg und am Montag (Dinlanger Markt) in Dinlage junge und ältere

Pferde

zum Verkauf und Tausch stehen. **Pferdehändler Frank.**

Frucht- u. Inventarverkauf

Am Mittwoch, dem 10. d. M., nachmittags 1 Uhr anfangend, werde ich auf der Meyer-Trappenhäuser'schen Stelle in Grappenhäuser **30 Scheffelsaat Roggen, ein Fluggeßel, 1 Kartoffelpflug, 2 Mähmaschinen, 3 gute Aderwagen, 1 Querdrehschneidmaschine für Kraftbetrieb u. sonstige landw. Geräte, 1 Dezimalwaage, 2 Pferdegeschirre, 2 komplette Betten, 2 gute Milchkühe und 1 tragende Sau** öffentlich meistbietend mit Zahlungsschein verkaufen. **H. Thammann.**

Fruchtverkauf

Am Samstag, dem 6. Juli, mittags 12 Uhr anfangend läßt der Pächter Ostendorf, Gladderlohansen bei Holdorf **16 Scheffelsaat mit Roggen 5 Scheffelsaat mit Hafer** öffentlich meistbietend verkaufen. **Soldorf, den 4. Juli 1918. B. Johanning.**

Auf meinem Lager in Schneiderkrug ist **Chlorkalium** (53% Kaligehalt) stets zu haben. **D. Schröder.**

Empfehle zur Saat:

Serradella, Spörgel, Saatlupinen, Rotklee (Stoffklee), Weißklee, Schwedenklee, Gelbklee, Infarnatklee, Ragras, Thymothee, Honiggras, Wiesenschilfgras, Wiesenschilfwanz u. Rammgras.

D. Schröder, Bechta und Schneiderzug.

Für die Heuernte empfehle zum Einstreuen

Viehsalz.

Bechta. D. Schröder.

Spörgelsamen u. Stoppelrübsamen

empfiehlt **D. Schröder, Bechta u. Schneiderzug.**

Kaufe täglich reife und unreife **Stachelbeeren u. Johannisbeeren, Erdbeeren, Zwiebeln, Wurzeln, sowie sämtliches Frühgemüse.** **D. Schürmann, Vohne i. D., Bahnhof.**

Ich kaufe **Schlachtpferde** zu höchsten Preisen. Bei Nachschickungen komme sofort. **Fr. Gerich, Rostocker Donabrück, Fernruf Nr. 883.**

Für ein Manufaktur-Geschäft wird eine zuverlässige **Verkäuferin** gesucht. Dieselbe muß mit Laden und Büchern vertraut sein. **Offerten unter Nr. 50 an die Geschäftsstelle d. Bl.** **Gesucht auf sofort ein ig. Mädchen,** von 16 bis 18 Jahren für leichte Haus- und Gartenarbeit. Näheres **B. Hiltmann, Vohne.**

Wir suchen für unser Manufaktur- und Konfektionsgeschäft zum sofortigen Eintritt einen taugl. **Lehrling** mit guten Schulkennntnissen. **Textil- u. Textilien, Loppenburg.**

Habe zu verkaufen ein gutes **Arbeitspferd.** **Josef Pfander, Wöstenböden.**

Achtung!!

Habe eine Ende dieses Monats laufende, junge **Ruh** zu verkaufen. **Häute W. Kampmann, Bahlen bei Dinlage.**

Zwei 6 Wochen alte **Serfel** an widerbenutzte Kriegerwagen abzugeben. **Wer legt die Geschäftsstelle dieses Blattes.**

Habe 2 hochtragende **Queenen** zu verkaufen. **Frau Ww. Suemann, Bergkrug.**

Tagl. 10 M zu verdienen. Näh. bis im Pros. Joh. H. Schöhl, Adressenverlag, Köln 484.

Die höchsten Preise für **Raninthen, Enten, Söhne,** zahlst nach wie vor. **Frz. Suerdieck, Vechna.**

Wanduhren und Wecker werden in kürzester Zeit gründlich nachgesehen u. gereinigt. **Vechna, Burgstr. 11.**

Der Mütterverein, Bechta wird am 14. Juli eine Wallfahrt nach Bethen machen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Preiswert zu verkaufen: 2 schwarzbunte Kuhfäßer, 3 Monate alt, 1 gut erhaltenen Gigh mit Verdeck, 1 fast neuen Aderwagen, Tragkraft 4-5000 Pfund, 1 neuen Schwingsflug, 1 fast neuen Aderwagen, Tragkraft 3-4000 Pfund, 1 fast neuen Schweinestall, 24 Fuß lang, 10 Fuß breit, zum Abbruch.

Aug. Menke, Spreda bei Langförden.

Grasverkauf.

Die Erden des verstorbenen Ritters F. Rogmann in Wähen lassen am Freitag, 5. Juli, nachm. 4 Uhr anfangend, das **Gras in sämtlichen Wiesen** öffentlich meistbietend mit Zahlungsschein verkaufen. **Veranmlung bei Wirt Trenkamp. Käufer ladet freundschaftlich ein. Steinfeld. F. Dorgelo.**

Fruchtverkauf

Feuermann **B. Stärk, Hejelage,** läßt am Montag, dem 8. Juli, abends 7 Uhr **15 Scheffelsaat mit Roggen u. 6 Scheffelsaat mit Hafer** öffentlich meistbietend verkaufen, hierzu einladet **Damme. Friz Börger.**

Frucht-Verkauf.

Am Sonnabend, dem 6. Juli, nachmittags 5 Uhr alter Zeit werde ich auf dem von Westermeyer gekauften Lande an der Südbseite **ca. 15 Scheffelsaat guten Roggen** ferner läßt Herr **Heem. Zebbe 16 Scheffelsaat Roggen 3 Scheffelsaat Hafer** öffentlich meistbietend mit Zahlungsschein verkaufen. **D. Scheele, Goldenstedt, den 1. Juli 1918.**

Tannen-Verkauf.

Am Freitag, dem 12. Juli, nachmittags 3 Uhr anfangend, werde ich für Herrn **Friz Spreen** in Campefehn, Post Hartebüllage **800 Tannen** ca. 20-25 cm. stark, teils zu Ballen, Bau- und Rugholz, teils zu Sparren, Riden usw. polsend, öffentlich auf Zahlungsschein verkaufen. **Das Holz steht an einem festen Hauptwege und vom Jume-Instanlat ca. 1/2 Kilom. entfernt. Kaufinteresse verjähren sich pünktlich 3 Uhr bei der Campe Schule. Warhol, den 1. Juli 1918. H. Jügel, amtl. Auktionator.**

Verkauf eines Geschäftshauses in Wildeshausen.

Der Kaufmann und Gastwirt **H. Amthor** in **Wildeshausen** läßt krankheitsbedingt sein in Wildeshausen, Zwischenbrüden Nr. 67 und 68 (erste Geschäftsfläche), belgenges **Geschäftshaus** mit Kolonial-, Eijens-, Porzellan-, Kurzwaren und Samenhandlung, sowie Gastwirtschaft, Stallung für Pferde und schönem Sommergarten und ca. 1 ha 10 ar Garten, Wiesen und Ackerländereien durch den Unterzeichneten verkaufen. **Alles Geschäft- und Wirtschaftsinventar kann mit übernommen werden. Antritt beliebig! Interessenten wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden. Wildeshausen. Fernruf 215. L. Günther, Auktionator.**

Vermögensbilanz v. 31. Dez. 1917.

Aktiva.	
Roffenbestand	Mk. 6 578,86
Forderungen:	a) gewährte Darlehn 102 916,49
	b) in laufender Rechnung am Mittel 87 514,75
	c) Bankverträge 1 707,96
	Mk. 369 510,20

Bestand an Wertpapieren: Randw. Bank 1/4jähr. Kündigung	229 836,25
Randw. Bank 1jähr. Kündigung	205 262,50
	Mk. 529 098,75
Geschäftsguth. b. d. Randw. Bank	4 250,00
Wert des Geschäftsmobilars	1,00
	Summa Mk. 909 438,51

Passiva.	
Geschäftsguthaben d. Genossen	Mk. 252,00
Reservefonds	4 678,33
Schulden:	a) Einlagen 580 164,37
	b) in lauf. Rechnung 322 259,02
	Mk. 902 423,39
Reingetvinn	2 185,09
	Summa Mk. 909 438,51

Zahl der Genossen am 1. Januar 1917: 79
Zugang in 1917: 1. Abgang in 1917: 0
Zahl der Genossen am 31. Dezember 1917: 80
Spar- u. Darlehnsklasse, e. G. m. u. F., Langförden O.
F. Brinthus, A. Hofmann, F. Baste.

Bilanz vom 31. Dez. 1917.

Aktiva.	
Immobilienkonto	Mk. 2 312,25
Mobilienkonto	10 508,15
Lager	5 967,50
Forderungen einschl. Bankguthaben	38 294,75
	Mk. 57 580,65

Passiva.	
Geschäftsanteilkonto	Mk. 1 500,00
Reservefondskonto	3 088,56
Betriebsrücklagenkonto	6 398,69
Anleihekonto	3 275,82
Schulden für Milch, Fahrlohn usw.	33 390,84
Rassennotzusch.	3 164,36
Gewinn	1 782,38
	Mk. 57 580,65

Mitgliederzahl am 1. Januar 1917: 77
Abgang: 1. Zugang: keine. — Mitgliederzahl am 31. Dezember 1917: 76.
Molkereigenossenschaft Langförden.
Eingetr. Genossenschaft m. unb. Haftpflicht
F. Brinthus.

Bilanz vom 31. Dez. 1917.

Aktiva.	
Jommobilienkonto	Mk. 400,00
Mobilienkonto	80,00
Warenlager	796,25
Forderungen	19 041,73
Rassekonto	5 790,26
Geschäftsanteilkonto	4 003,00
	Mk. 30 111,24

Passiva.	
Reservefondskonto	Mk. 7 062,74
Betriebsrücklagenkonto	4 112,53
Geschäftsanteilkonto	59,00
Anleihekonto	16 615,39
Schulden für Waren etc.	1 272,65
Gewinn	988,93
	Mk. 30 111,24

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1917: 59.
Zugang: keine Abgang: keine. — Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1917: 59.
Landw. Konsumverein Langförden.
e. m. b. F.
Cl. Kolbehoff, F. Brinthus.

Vieh- und Inventar-Verkauf in Wildeshausen.

Ww. Pauls in Wildeshausen läßt wegen Aufgabe der Landwirtschaft am **Sonnabend, dem 6. Juli d. Js.,** nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend mit geamteter Zahlungsschein verkaufen:

4 hochtragende Milchkühe, Ende Juli bezw. Anfang August kalbend, ein einjähriges Kind, 25 Hühner, einen Haushund, mehrere Kleiderchränke, 1 Küchenschrank, 2 eichene Koffer, mehrere Bettstellen mit Matratzen, 1 fast neues Damenfahrrad mit Vereinerung, 1 kompl. Bett. Weiter sehr viele andere Möbelstücke aus Tisch, Stühle usw. usw. Mit verkauft wird weiter ein Breitwagen. Alle Sachen sind fast neu und gut erhalten.

Kaufinteressenten ladet ein **Wildeshausen. L. Günther, Aukt. Fernruf 215.**